

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0037/2005

Auskunft erteilt:

Herr Schirwitz

Ruf:

492 52 00

E-Mail:

Bernd.Schirwitz@stadt-muenster.de

Datum:

11.01.2005

Betrifft

Weiterentwicklung Sporthalle Berg Fidel; Errichtungs- und Raumprogrammbeschluss zum Multifunktionsraum

Beratungsfolge

20.01.2005	Sportausschuss	Vorberatung
25.01.2005	Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	Vorberatung
02.02.2005	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Anhörung
09.02.2005	Hauptausschuss	Vorberatung
09.02.2005	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Sporthalle Berg Fidel wird auf der östlichen Seite zwischen Sporthalle und dem Umkleidegebäude des Städt. Preußen-Stadions um einen Multifunktionsraum baulich ergänzt.
2. Dem Raumprogramm (Anlage) wird zugestimmt.
3. Die Vorplanung des Architekturbüros Buckebrede-Pohl-Behla aus Münster wird zur Kenntnis genommen (s. Anlage).
4. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Vorplanung des Architekturbüros Buckebrede-Pohl-Behla in Abstimmung mit allen Planungsbeteiligten die Planung bis zur Baureife weiter zu entwickeln und den Baubeschluss herbeizuführen.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass voraussichtlich mit dem Bau im Sommer 2005 begonnen wird und die Fertigstellung bis Ende 2005 erfolgt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass aufgrund der Kostenschätzung des Architekturbüros Buckebrede-Pohl-Behla Baukosten in Höhe von 199.543,20 € zu erwarten sind.

Im Haushaltsplanentwurf 2005 ist bei der Haushaltsstelle 5640.940.1020.5 ein Betrag von 200.000 € für diese Baumaßnahme veranschlagt. Vorbehaltlich des Beschlusses des Rates zum Haushaltsplanentwurf ist damit die Finanzierung der Baumaßnahme sichergestellt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
5640.940.1020.5	Baukosten Multifunktionsraum Sporthalle Berg Fidel	2005	200.000	„Neue Maß- nahmen“

Die Betriebskosten werden über die bestehenden Haushaltsstellen zur Bewirtschaftung der Sporthalle Berg Fidel finanziert, die im Rahmen der Etataufstellung zeitgerecht angepasst werden.

Begründung:

1. Ausgangslage

Die 1989 fertiggestellte Sporthalle Berg Fidel hat erfolgreich mehr als 15 Betriebsjahre erfolgreich dazu beigetragen, dass die unterschiedlichsten Sportveranstaltungen von der Weltmeisterschaft über die Europacup-Begegnungen des USC, eine Vielzahl von Länderspielen im Volleyball, Basketball und Handball, Deutsche Meisterschaften und die vielen Bundesligaspiele bis hin zu den Landesmeisterschaften in den verschiedenen Schulsportdisziplinen, den Stadtmeisterschaften im Fußball, dem jährlichen Finale von „Sporteln am Wochenende“ und natürlich dem Übungs- und Trainingsbetrieb im Schul- und Vereinssport realisiert werden konnten. Die Sporthalle Berg Fidel ist aufgrund ihres Arena-Charakters und ihrer guten Funktionalität von der IAKS 1995 ausgezeichnet worden.

Mit dieser Vorlage wird die Zustimmung zum Raumprogramm und zur grundsätzlichen Errichtung des Multifunktionsraumes gegeben, damit die Planungen weitergeführt werden. Ein gesonderter Baubeschluss wird noch herbeigeführt.

2. Zur Weiterentwicklung

Für Veranstaltungen mit hohem Zuschaueraufkommen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene sind die vorhandenen Räume im Kellergeschoss nur sehr bedingt und eingeschränkt multifunktional nutzbar. In der Vergangenheit sind im Rahmen des o. g. Veranstaltungsbetriebes notwendige Räume für Organisation, Aus- und Weiterbildung sowie für internationale und nationale Fachverbände notwendigen Räume außerhalb der Halle bzw. in mobilen Einrichtungen (Zelten) realisiert worden. Mit diesem Anbau erhält die Sporthalle Berg Fidel eine funktional angemessene, architektonisch integrierende und mit maßvollem finanziellem Aufwand zu realisierende Ergänzung.

3. Raumprogramm

Unter Inanspruchnahme und Verlagerung der mittleren Fluchttür auf der Ostseite wird ein ca. 116 m² großer Anbau entstehen. Dieser gliedert sich in zwei Raumeinheiten von ca. 58 m², die durch ein Entree von ca. 9 m² geteilt werden können.

Die baurechtlich notwendigen Fluchtwege werden in Richtung Osten sowie in Richtung Norden und Südosten erstellt.

Der notwendige Abstand zwischen dem neu anzubauenden Multifunktionsraum und dem Umkleidegebäude gewährleistet darüber hinaus, dass auch in der Sommerzeit eine Außennutzung dieser Fläche bei Veranstaltungen gewährleistet ist.

Insgesamt wird die bestehende Architektur wieder aufgenommen und der neu zu errichtende Multifunktionsraum architektonisch integriert.

4. Planung

Für den Erweiterungsbau wurde eine Vorplanung einschließlich Kostenschätzung vom Architekturbüro Buckebrede-Pohl-Behla, das bereits die vorhandene Sporthalle Berg Fidel geplant hat erstellt. Diese Vorplanung wurde im Vorfeld den betroffenen Sportvereinen vorgestellt. Grundlage für die Planung sind die aktuellen Planungs- und Ausführungsstandards der Stadt Münster.

5. Betriebskosten

Die bestehenden Haushaltsstellen zur Bewirtschaftung der Sporthalle Berg Fidel werden zeitgerecht angepasst.

I. V.

gez. Dr. Klein
Stadträtin